

Mitteilungsblatt

Studienjahr 2023/2024

Ausgegeben am 07. Februar 2024

9. Stück

41. Veröffentlichung im Bundesgesetzblatt
42. Kundmachung - 17. Nachtrag zum Kollektivvertrag für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten (Uni-KV)
43. Rektorat
 - 43.1 Bestellung eines Institutsvorstandes und von zwei stellvertretenden Institutsvorständen des Instituts für Gesellschaft, Wissen und Politik
 - 43.2 Zusammensetzung der Schiedskommission (Funktionsperiode 01.01.2024 - 31.12.2025)
44. Rektor
 - 44.1 Kundmachung betreffend die Verleihung von Lehrbefugnissen
 - 44.2 Erteilung einer Vollmacht gemäß § 28 an einen Projektleiter
45. Vizerektorin für Forschung - Erteilung bzw. Widerruf von Vollmachten gemäß § 27 Abs. 2 UG an Projektleiter/innen
46. Vizerektorin für Lehre - Erteilung bzw. Widerruf von Vollmachten gemäß § 27 Abs. 2 UG an Projektleiterinnen
47. Senat
 - 47.1 „Kreatives Schreiben und Schreibkulturen“ Masterstudium - Curriculum
 - 47.2 Universitätslehrgang „Global Citizenship Education (Master of Arts (Continuing Education))“ - Änderung des Curriculums
 - 47.3 Universitätslehrgang „Regionalentwicklung - Governance regionaler Transformationen“ - Curriculum
 - 47.4 Nachrücken eines Ersatzmitglieds in den Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen (AKG)
48. Studienrektor - Ernennung von ad-personam-Ersatzmitgliedern in Doktoratsbeiräten
49. Entsendung von Studierenden
50. Ausschreibung von Preisen
 - 50.1 Privatstiftung Kaiserschild - Kaiserschild Advance-Programm
 - 50.2 Margaretha Lupac-Stiftung für Parlamentarismus und Demokratie - Wissenschaftspreis 2024
 - 50.3 Bischof-DDr.-Stefan-László-Preis 2024
 - 50.4 Österreichischer Staatspreis für Geschichtswissenschaften 2024
51. Ausschreibung freier Stellen an der Universität Klagenfurt

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 21. Februar 2024

Redaktionsschluss: Freitag, 16. Februar 2024

Druck und Verlag: Universität Klagenfurt, Stabsstelle Rechtsangelegenheiten

Universitätsstraße 65-67
9020 Klagenfurt

T: +43 (0) 463/2700-9161,-9164 (Skr.)

F: +43 (0) 463/2700-999161

E: mitteilungsblatt@aau.at

H: <https://www.aau.at/mitteilungsblatt>

41. VERÖFFENTLICHUNG IM BUNDESGESETZBLATT

Die Bundesgesetzblätter sind über das Rechtsinformationssystem (RIS) des Bundes, <http://ris.bka.gv.at> abrufbar.

Teil II

20/2024: Verordnung des Bundesministers für Bildung, Wissenschaft und Forschung, mit der die Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Forschung über die Studienbeiträge an Universitäten und Pädagogischen Hochschulen (Studienbeitragsverordnung - StubeiVO), BGBl II Nr. 218/2019, zuletzt geändert durch die Verordnung des Bundesministers für Bildung, Wissenschaft und Forschung, BGBl II Nr. 187/2023, geändert wird

42. KUNDMACHUNG -17. NACHTRAG ZUM KOLLEKTIVVERTRAG FÜR DIE ARBEITNEHMER/INNEN DER UNIVERSITÄTEN (UNI-KV)

Am 21. Dezember 2023 haben der Dachverband der Universitäten und die Gewerkschaft Öffentlicher Dienst den 17. Nachtrag zum Kollektivvertrag für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten abgeschlossen. Der 17. Nachtrag betrifft die Regelung der Gehälter, Lehrlingseinkommen und sonstige Entgelte, die am 1. Februar 2024 in Kraft getreten ist. Der 17. Nachtrag wurde unter der Registerzahl KV 9/2024, Katasterzahl XXIII/97/1, beim Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft hinterlegt. Die Hinterlegung wurde am 8. Jänner 2024 auf der „Elektronischen Verlautbarungs- und Informationsplattform des Bundes“ (EVI) veröffentlicht.

Der 17. Nachtrag ist im [Organisationshandbuch](#) abrufbar und liegt in der Personalabteilung zur Einsichtnahme auf.

43. REKTORAT

43.1 BESTELLUNG EINES INSTITUTSVORSTANDES UND VON ZWEI STELLVERTRETENDEN INSTITUTSVORSTÄNDEN DES INSTITUTS FÜR GESELLSCHAFT, WISSEN UND POLITIK

Bestellung

Gemäß § 20 Abs. 5 i. V. m. § 22 Abs. 1 Z 5 UG sowie nach Maßgabe der Satzung, Teil A § 5 Abs. 4 und des Organisationsplans der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt werden

**Herr Univ.-Prof. Dr. Daniel Barben
zum Vorstand**

sowie

Herr Sen. Scientist Dr. Vedran Duančić
und

Herr Ass.-Prof. Dr. Erik Aarden
zu stellvertretenden Vorständen

des Instituts für Gesellschaft, Wissen und Politik

mit Wirksamkeit vom 01. Jänner 2024 bestellt. Das Institut ist eine Organisationseinheit im Sinne des UG. Die Funktionsperiode endet spätestens am 31. Dezember 2025.

Mit dieser Bestellung ist die Bevollmächtigung verbunden, freie Dienstverträge und Werkverträge nach den universitären Standards im Rahmen der dem Institut zugewiesenen Mittel, insbesondere der aus Projekten gemäß § 27 UG erworbenen Mittel, abzuschließen. Von der Bevollmächtigung mit umfasst sind die kurzfristige Anstellung (außerhalb des Stellenplans) auf Basis Dienstzettel und die vorzeitige Beendigung in der Probezeit. Der Abschluss der genannten Rechtsgeschäfte erfolgt im Namen der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt.

Diese Vollmacht ist an die Funktion des Institutsvorstandes und der stellvertretenden Institutsvorstände gebunden und erlischt mit deren Beendigung automatisch.

43.2 ZUSAMMENSETZUNG DER SCHIEDSKOMMISSION (FUNKTIONSPERIODE 01.01.2024 - 31.12.2025)

Folgende Personen wurden gemäß § 43 Abs. 9 UG als Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder in die Schiedskommission für die Funktionsperiode 01.01.2024 bis 31.12.2025 nominiert:

- vom Universitätsrat:

Mitglieder:

Univ.-Prof. Dr. Julia Told

Univ.-Prof. Dr. Johannes Zollner

Ersatzmitglieder:

Univ.-Prof. Dr. Susanne Auer-Mayer

O. Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Johann Eder

- vom Senat:

Mitglieder:

Sen. Lecturer Mag. Dr. Ruth Erika Lerchster

Univ.-Prof. Dipl.-Päd. Dr. Stephan Sting

Ersatzmitglieder:

Mag. Dr. Mona Philomena Ladler

Harald Goldmann, MAS

- vom Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen:

Mitglieder:

Mag. Jutta Pirker-Kerschbaumer, MAS LL.M. LL.M.

Mag. Dr. Andreas Hölzl

Ersatzmitglieder:

Mag. Felicitas Rachinger

Mag. Dr. Matthias Zußner

Für das Rektorat

Rektor Univ.-Prof. Dr. Oliver Vitouch

44. REKTOR

44.1 KUNDMACHUNG BETREFFEND DIE VERLEIHUNG VON LEHRBEFUGNISSEN

Der Rektor hat auf Grund der Beschlüsse der gemäß § 103 Abs. 7 UG eingesetzten Habilitationskommissionen folgenden Personen die Lehrbefugnis für das jeweils angeführte Fach gemäß Satzung Teil C § 2 Abs. 17 verliehen:

Name	Fach	Bescheiddatum
Ass.-Prof. Dr. BLUMENTHAL, Sara	Erziehungswissenschaft	30. November 2023
Postdoc-Ass. Dipl.-Ing. Dr. MORAK, Michael	Informatik	08. Dezember 2023

44.2 ERTEILUNG EINER VOLLMACHT GEMÄSS § 27 ABS. 2 UG AN EINEN PROJEKTLLEITER

Der Rektor der Universität Klagenfurt ermächtigt unter Berücksichtigung der Richtlinien für die Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 i.V.m. § 28 UG

Assoc.Prof. Mag. Dr. Peter Svetina
Institut für Slawistik

zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die dem Widmungszweck des Projektes

Workshop für Studierende zum Thema Literaturvermittlung
Innenauftragsnummer:
ASP11260002

entsprechen, sowie zur Verfügung über die Geldmittel im Rahmen der zugewiesenen Hochschulraum-Strukturmittel. Von dieser Vollmacht mit umfasst sind der Abschluss von freien Dienstverträgen und Werkverträgen sowie die kurzfristige Anstellung (außerhalb des Stellenplans) auf Basis Dienstzettel und deren vorzeitige Beendigung in der Probezeit.

Von dieser Vollmacht nicht umfasst sind Arbeitsverträge und Darlehensgeschäfte jeglicher Art.

Auf die analog anzuwendenden maßgeblichen Bestimmungen der Richtlinien des Rektorats für die Bevollmächtigung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern idgF sowie die gemäß § 15 Abs. 1 UG geltenden Grundsätze der Gebarung wird hingewiesen. Der Bevollmächtigte haftet nach dem Dienstnehmerhaftpflichtgesetz.

Eine Übertragung dieser Vollmacht ist nicht gestattet. Die Vollmacht erlischt spätestens drei Monate nach Beendigung des o. a. Projektes automatisch.

Der Rektor
Univ.-Prof. Dr. Oliver Vitouch

45. VIZEREKTORIN FÜR FORSCHUNG - ERTEILUNG BZW. WIDERRUF VON VOLLMACHTEN GEMÄSS § 27 ABS. 2 UG AN PROJEKTLIMITER/INNEN

Erteilung

Die Vizerektorin für Forschung der Universität Klagenfurt ermächtigt gemäß § 27 Abs. 2 i. V. m. § 28 UG u. a. Universitätsangehörige zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die dem Widmungszweck der angeführten Projekte entsprechen, sowie zur Verfügung über die Geldmittel im Rahmen der Einnahmen aus den u. a. Projekten. Von der Vollmacht mit umfasst sind der Abschluss von freien Dienstverträgen, von Werkverträgen sowie die kurzfristige Anstellung (außerhalb des Stellenplans) auf Basis Dienstzettel und deren vorzeitige Beendigung in der Probezeit. Von dieser Vollmacht nicht umfasst sind Arbeitsverträge und Darlehensgeschäfte jeglicher Art.

Auf die maßgeblichen Bestimmungen der Richtlinie des Rektorats für die Bevollmächtigungen i.d.g.F., die gemäß § 15 Abs. 1 UG geltenden Grundsätze der Gebarung sowie allfällige sich aus dem Projektvertrag ergebenden Grundsätze der Anerkennung von Kosten wird hingewiesen. Die im Projektvertrag festgelegten Zweckwidmungen sind zu beachten. Die Bevollmächtigten haften nach dem Dienstnehmerhaftpflichtgesetz.

Eine Übertragung dieser Vollmacht ist nicht gestattet. Die Vollmacht erlischt spätestens drei Monate nach Beendigung der u. a. Projekte automatisch.

Name	Projekt
Organisationseinheit	Innenauftragsnummer
Danglmaier , Postdoc-Ass. Mag. Dr. Nadja Institut für Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung	Gedächtnislandschaft Kärnten_Koroska A71112000044
Donlic , Ass.-Prof. Dr. Jasmin, MA, B.A., BSc Institut für Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung	Eval_Integration AK7111200012
Faullant , Assoc. Prof. MMag. Dr. Rita M/O/T School of Management, Organizational Development and Technology	TARO AFFG14310001
Hofbaur , Univ.-Prof. DI Dr. Michael Institut für Intelligente Systemtechnologien	Symb-Mec4Rob AFFG14330023
Pohl , Univ.-Prof. Dr. Dieter Institut für Geschichte / Abteilung für Zeitgeschichte	FWF: PAT8195523 AF1511224001
Rauch , Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Franz Institut für Unterrichts- und Schulentwicklung	CARN-Tagung 2025 AW7150400006
Schlögl , Univ.-Prof. Mag. Dr. Peter Institut für Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung	Maturantenberatung WAB111200003

Name Organisationseinheit	Projekt Innenauftragsnummer
Schwell, Univ.-Prof. Dr. Alexandra Institut für Kulturanalyse	Allg. Kulturanalyse Schwell AA7112000001
Seeger, Univ.-Prof. Dr. Christina Institut für Medien- und Kommunikationswissenschaft	Allg. Medienwandel_Medienbildung-Seeger AA7111800007
	Digitale Gewalt AK7111800002
Steinbrener, Ass.-Prof. Dr. Jan Institut für Intelligente Systemtechnologien	EMERALD AFFG14330024
Wdowiak, Sen. Lecturer Dipl. Kff. Mag. Dr. Malgorzata Anna Institut für Innovationsmanagement und Unternehmensgründung	Entrepr. Ecosystems and Innovation AW7124050001
Weiss, Univ.-Prof. Dr. Stephan Michael Institut für Intelligente Systemtechnologien	SAPIENCE A71433000056

Widerruf

Gemäß Pkt. 2 lit. a der Richtlinie des Rektorats für die Bevollmächtigung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern wird die an u. a. Universitätsangehörigen erteilte Vollmacht für u. a. Projekt zum Abschluss von Rechtsgeschäften, freien Dienstverträgen, Werkverträgen und zur kurzfristigen Anstellung (außerhalb des Stellenplans) per 01.02.2024 widerrufen.

Name Organisationseinheit	Projekt Innenauftragsnummer	Verlautbarung im Mitteilungsblatt
Hungerländer, Assoc.Prof. MMag. DI DDr. Philipp, Bakk. Institut für Mathematik	TARO AFFG14310001	4. Stück, 2020/21 04.11.2020

Die Vizerektorin für Forschung
Univ.-Prof. Dr. Martina Merz

46. VIZEREKTORIN FÜR LEHRE - ERTEILUNG BZW. WIDERRUF VON VOLLMACHTEN GEMÄSS § 27 ABS. 2 UG AN PROJEKTLLEITERINNEN

Die Vizerektorin für Lehre der Universität Klagenfurt ermächtigt gemäß § 27 Abs. 2 i. V. m. § 28 UG u. a. Universitätsangehörige zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die dem Widmungszweck des angeführten Projektes entsprechen, sowie zur Verfügung über die Geldmittel im Rahmen der Einnahmen aus dem u. a. Projekt. Von der Vollmacht mit umfasst ist der Abschluss von freien Dienstverträgen, von Werkverträgen sowie die kurzfristige Anstellung (außerhalb des Stellenplans) auf Basis Dienstzettel und deren vorzeitige Beendigung in der Probezeit. Von dieser Vollmacht nicht umfasst sind Arbeitsverträge und Darlehensgeschäfte jeglicher Art.

Auf die maßgeblichen Bestimmungen der Richtlinie des Rektorats für die Bevollmächtigungen i.d.g.F., die gemäß § 15 Abs. 1 UG geltenden Grundsätze der Gebarung sowie allfällige sich aus dem Projektvertrag ergebenden Grundsätze der Anerkennbarkeit von Kosten wird hingewiesen. Die im Projektvertrag festgelegten Zweckwidmungen sind zu beachten. Die Bevollmächtigten haften nach dem Dienstnehmerhaftpflichtgesetz.

Eine Übertragung dieser Vollmacht ist nicht gestattet. Die Vollmacht erlischt spätestens drei Monate nach Beendigung des u. a. Projektes automatisch.

Name Organisationseinheit	Projekt Innenauftragsnummer
Kastner, Assoc. Prof. Mag. Dr. Monika Institut für Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung	InDiCo ABI111200004
	Profund ABI111200005
Minen, Francesca, Ph.D. ZE International Office	Stipendien Technology Scholarships 22/23 ABI687530013
	Stipendien Technology Scholarships 23/24 ABI687530018

Widerruf

Gemäß Pkt. 2 lit. a der Richtlinie des Rektorats für die Bevollmächtigung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern wird die an u. a. Universitätsangehörige erteilten Vollmachten für u. a. Projekte zum Abschluss von Rechtsgeschäften, freien Dienstverträgen, Werkverträgen und zur kurzfristigen Anstellung (außerhalb des Stellenplans) per 24.01.2024 widerrufen.

Name Organisationseinheit	Projekt Innenauftragsnummer	Verlautbarung im Mitteilungsblatt
Tosic Marjanovic, Jelena, MSc ZE International Office	Stipendien Technology Scholarships 22/23 ABI687530013	14.Stück, 2021/2022 16.03.2022
	Stipendien Technology Scholarships 23/24 ABI687530018	13.Stück, 2022/2023 05.04.2023

Die Vizerektorin für Lehre
Ass.-Prof. Dr. Doris Hattenberger

47. SENAT

47.1 „KREATIVES SCHREIBEN UND SCHREIBKULTUREN“ MASTERSTUDIUM - CURRICULUM

Das von der Curricularkommission „Germanistik“ am 01. Dezember 2023 per Umlauf beschlossene Curriculum für das Masterstudium „Kreatives Schreiben und Schreibkulturen“ wurde vom Senat in der Sitzung vom 24. Jänner 2024 gemäß § 25 Abs. 1 Z 10a UG genehmigt und wird wie folgt verlautbart:

Curriculum siehe [BEILAGE 1.](#)

47.2 UNIVERSITÄTSLEHRGANG „GLOBAL CITIZENSHIP EDUCATION (MASTER OF ARTS (CONTINUING EDUCATION))“ - ÄNDERUNG DES CURRICULUMS

Der Senat hat in seiner Sitzung am 24. Jänner 2024 den Beschluss der gem. § 25 Abs. 8 Z. 3 UG eingerichteten entscheidungsbefugten Kommission, mit dem das Curriculum für den og. Universitätslehrgang (verlautbart im Mitteilungsblatt vom 06.12.2023, 5. Stück, Nr. 28.3) geändert wird, gem. § 25 Abs. 1 Z. 10a UG genehmigt.

Curriculum in der geänderten Fassung siehe [BEILAGE 2.](#)

47.3 UNIVERSITÄTSLEHRGANG „REGIONALENTWICKLUNG - GOVERNANCE REGIONALER TRANSFORMATIONEN“ - CURRICULUM

Der Senat hat in seiner Sitzung am 24. Jänner 2024 das von der gem. § 25 Abs. 8 Z. 3 UG eingerichteten entscheidungsbefugten Kommission beschlossene Curriculum für den o.g. Universitätslehrgang gem. § 25 Abs. 1 Z. 10a UG genehmigt.

Curriculum siehe [BEILAGE 3.](#)

47.4 NACHRÜCKEN EINES ERSATZMITGLIEDS IN DEN ARBEITSKREIS FÜR GLEICHBEHANDLUNGSFRAGEN (AKG)

Aufgrund des Ausscheidens von Herrn Dipl.-Ing. Lukas Pagitz rückt gemäß Beschluss der Vertreterin des allgemeinen Universitätspersonals im Senat mit Wirkung vom 01. März 2024 das bisherige Ersatzmitglied

Herr Walter Engl-Zöchling

als Mitglied in den Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen nach (Funktionsperiode bis 30.09.2025).

Der Vorsitzende des Senats
Univ.-Prof. DI Dr.Martin Hitz

48. STUDIENREKTOR - ERNENNUNG VON AD-PERSONAM-ERSATZMITGLIEDERN IN DOKTORATSBEIRÄTEN

Gemäß Satzung Teil B § 19 Abs. 4 der Universität Klagenfurt werden folgende Personen zu ad-personam-Ersatzmitgliedern in Doktoratsbeiräten ernannt:

Doktoratsbeirat DR. PHIL. 1:

Frau Prof. Dr. Marta Degani, als Ersatzmitglied für Herrn Priv.-Doz. Mag. Dr. Nicola Dobric

Herr Ao.Univ.-Prof. i.R. Mag. Dr. Werner Drobesch, als Ersatzmitglied für Herrn Univ.-Prof. Dr. Dieter Pohl

Doktoratsbeirat DR. PHIL. 4:

Frau Assoc.Prof. Mag. Dr. Monika Kastner, als Ersatzmitglied für Herrn Univ.-Prof. Dr. Hans Karl Peterlini

Die Ernennung erfolgt für die laufende Funktionsperiode bis 30. September 2025.

Der Studienrektor
Ass.-Prof. Mag. Dr. Willibald More

Die Vizestudienrektorin
VAss. Mag.^a Dr.ⁱⁿ Doris Moser

49. ENTSENDUNG VON STUDIERENDEN

Vom zuständigen Organ der gesetzlichen Vertretung der Studierenden wurden folgende studentische Mitglieder in u. a. Organ entsendet:

Organ	Studierende
Fakultätskonferenz Kultur- und Bildungswissenschaften	Weiss Laura, BA (anstelle von Weber Björn, B.A)
Curricularkommission Mathematik	Tripp Markus, BSc (anstelle von Hämmerle Jasmin, Dipl.-Ing., BSc)

Die Vorsitzende der Universitätsvertretung
Zachmann Lena, B.A. MA

50. AUSSCHREIBUNG VON PREISEN

50.1 PRIVATSTIFTUNG KAISERSCHILD - KAISERSCHILD ADVANCE-PROGRAMM

Förderung: Bis zu 10.000 EUR für Forschungsvorhaben.

Ausschreibungsthema: "Wirtschaftliche Transformation in Zeiten der Umbrüche."

Ziel: Ermöglichung von Forschungsprojekten, die sich mit Umbrüchen und wirtschaftlichen Transformationen befassen.

Mögliche Forschungsaspekte: Unternehmenstransformation, Marktwandel, volkswirtschaftliche Auswirkungen, Wirtschaft-Staat-Interaktion und historische Transformationsprozesse.

Unterstützte Aktivitäten: Datenerhebungen, Publikationen, innovative Kommunikationsformen und kreative Ergebnispräsentation.

Zielgruppe: Nachwuchswissenschaftler*innen ab Beginn des Dissertationsstudiums. Die Projekte sollten in Zusammenarbeit von 2-3 Personen umgesetzt werden, von denen mindestens 2 Personen mit einer österreichischen Institution verbunden sein sollten.

Anträge werden laufend entgegengenommen. Das Antragsformular befindet sich auf der Website (www.kaiserschild-stiftung.at), und Bewerbungen sollten zusammen mit den Lebensläufen der Antragstellenden (inklusive Publikationslisten) an advance@kaiserschild-stiftung.at gesendet werden.

50.2 MARGARETHA LUPAC-STIFTUNG FÜR PARLAMENTARISMUS UND DEMOKRATIE - DEMOKRATIEPREIS 2024

Im Mittelpunkt der Arbeit der Nominierungen muss außergewöhnliches Engagement für die Demokratie und den Parlamentarismus in Österreich stehen. Besondere Kriterien für die Zuerkennung der Auszeichnung sind u.a. die aktive Beteiligung bzw. Auseinandersetzung im Sinne der Stärkung der Demokratie und des Parlaments sowie der Einsatz für Toleranz und Integration in der Gesellschaft.

Der Preis ist mit € 21.000 dotiert und kann auf maximal zwei Nominierte aufgeteilt werden. Es können Personen, Projekte oder Organisationen vorgeschlagen werden oder sich selbst bewerben.

Nominierungen sind bis einschließlich **15. Juni 2024** möglich. Die Unterlagen sind auch unter www.lupacstiftung.at veröffentlicht oder können über die Adresse lupacstiftung@parlament.gv.at angefordert werden.

50.3 BISCHOF-DDR.-STEFAN-LÁSZLÓ-PREIS 2024

Die „Bischof-DDr.-Stefan-László-Gesellschaft“ vergibt im Jahr 2024 wieder den Bischof-DDr.-Stefan-László-Preis in Höhe von € 3.500,--. Zusätzlich können auch (max. zwei) Anerkennungspreise für Master- und Bachelorarbeiten, dotiert mit je € 1.000,--, zur Verleihung gelangen.

Eingereicht werden können Dissertationen, Diplomarbeiten oder gleichwertige Hausarbeiten, die sich mit Fragen des Zusammenlebens der Völker in Mitteleuropa, der Kirchen- und Landesgeschichte des Raumes des heutigen Burgenlandes sowie der Geschichte und dem Wirken laienapostolischer Gruppen befassen.

Die schriftliche Bewerbung ist bis **Freitag, 24. Mai 2024** im Bischofshof in 7000 Eisenstadt, St. Rochus-Straße 21, mit dem Vermerk „Bischof-DDr.-Stefan-László-Preis“ formlos einzureichen.

Nähere Auskünfte erteilt der Geschäftsführer Mag. Gerhard Grosinger, Tel. 02682/777-230 oder E-Mail: gerhard.grosinger@martinus.at.

50.4 ÖSTERREICHISCHER STAATSPREIS FÜR GESCHICHTSWISSENSCHAFTEN 2024

Der Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung verleiht heuer erstmals den Österreichischen Staatspreis für Geschichtswissenschaften, um die wissenschaftliche Exzellenz, den Forschungsstandort Österreich, den wissenschaftlichen Nachwuchs sowie die Wissenschaftskommunikation auf diesem Gebiet nachhaltig zu fördern.

Vergeben werden ein Staatspreis, zwei Nachwuchspreise sowie ein Preis „Geschichte innovativ“. Alle prämierten Arbeiten müssen einen inhaltlichen Österreichbezug aufweisen. Der Staatspreis ist mit 10.000 €, die beiden Nachwuchspreise mit je 4.000 € und der Preis „Geschichte innovativ“ mit 2.000 € datiert. Zusätzlich kann ein Sonderpreis für ein Lebenswerk verliehen werden.

Die historischen Institute/Zentren an Universitäten und außeruniversitären Forschungsgesellschaften sind für den Staatspreis und den Sonderpreis für das Lebenswerk nominierungsberechtigt, für die Nachwuchspreise und den Preis „Geschichte innovativ“ kann man sich bewerben.

Einreichungsfrist für alle Preise ist der **15. März 2024**.

Die Ausschreibungsunterlagen (Teilnahmebedingungen, Nominierungs- und Bewerbungsformulare) sind unter www.bmbwf.gv.at/stpgw abrufbar. Einreichungen sind ausschließlich elektronisch an staatspreis-geschichtswissenschaften@bmbwf.gv.at möglich.

51. AUSSCHREIBUNG FREIER STELLEN AN DER UNIVERSITÄT KLAGENFURT

51.1 Die Universität Klagenfurt will mehr qualifizierte Frauen für Professuren gewinnen.

Am Institut für Geschichte der Fakultät für Kultur- und Bildungswissenschaften der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt ist voraussichtlich ab 1. Oktober 2024 eine gem. § 98 unbefristete oder eine gem. 99 UG auf fünf Jahre befristete

Universitätsprofessur für

Mittelalterliche Geschichte und Historische Grundwissenschaften

im vollen Beschäftigungsausmaß zu besetzen. Die Entscheidung über die Besetzung gem. § 98 oder § 99 erfolgt im Zuge der Ruferteilung.

Mit rund 12.000 Studierenden ist die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt eine junge, lebendige und innovative Universität, die am Schnittpunkt zwischen alpiner und mediterraner Kultur – einer Region mit höchster Lebensqualität – liegt. Als staatliche Universität gemäß § 6 UG ist sie aus Bundesmitteln finanziert. Die Times Higher Education (THE) Young University Rankings 2021 zählten sie zu den 50 besten jungen Universitäten der Welt. Ihr Leitbild steht unter der Devise „Grenzen überwinden!“.

Gemäß ihrem zentralen Strategiedokument, dem Entwicklungsplan, gehören der wissenschaftliche Exzellenzanspruch bei Berufungen, vorteilhafte Forschungsbedingungen, gute Betreuungsrelationen und die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses zu den vorrangig leitenden Grundsätzen und Zielen der Universität.

Der Aufgabenbereich der Professur umfasst:

- die Vertretung des Faches in der Lehre in seiner gesamten Breite und in seinen europäischen Dimensionen und in der Forschung mit Schwerpunkten in den Teilbereichen Hoch- und Spät-Mittelalter
- die Abhaltung von Lehrveranstaltungen im Bachelor- und Masterstudium
- die Beratung und Betreuung von Studierenden in den genannten Studien
- die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses und die Mitwirkung im Doktoratsprogramm
- die Mitgestaltung der Weiterentwicklung des Instituts und seiner Positionierung in der internationalen Scientific Community
- die Mitwirkung im Universitätsmanagement

Voraussetzungen:

- einschlägige Promotion
- einschlägige Habilitation oder gleichzuhaltende Qualifikation
- international ausgewiesene Forschung
- methodische Vertrautheit mit der Erforschung und Bearbeitung von Originalquellen
- nachgewiesene Lehrerfahrung im Hochschulbereich und hochschuldidaktische Kompetenz; Fähigkeit zur Lehre in deutscher Sprache

- Führungskompetenz und Teamfähigkeit

Erwünscht sind:

- fachliche Anknüpfungspunkte an die Geschichte außereuropäischer Regionen
- ein Forschungsschwerpunkt im Spätmittelalter
- fremdsprachige Veröffentlichungen
- Kompetenzen in Digital History
- Erfahrungen in internationalen Forschungsk Kooperationen und in der Drittmittelerwerbun g
- Bereitschaft zur Kooperation mit anderen historischen Teilfächern sowie mit an der Fakultät vertretenen Nachbarwissenschaften
- Kompetenz im Bereich Gender Mainstreaming und Diversity Management

Der Aufgabenbereich der Professur bedingt, dass die:der zukünftige Professor:in den Arbeitsmittelpunkt nach Klagenfurt verlegt.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal – insbesondere in Leitungsfunktionen – an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationen erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Die Bezüge sind Verhandlungsgegenstand. Das Mindestentgelt für diese Verwendung (A1 gem. Universitäten-Kollektivvertrag) beträgt derzeit € 89.100,- jährlich.

Neuerdings kann bei Berufungen nach Österreich für die ersten fünf Tätigkeitsjahre ein attraktiver Zuzugsfreibetrag gemäß Einkommensteuergesetz gewährt werden. Die Voraussetzungen sind im Einzelfall zu prüfen.

Ihre Bewerbung, bestehend aus

- einem obligatorisch zu übermittelnden maximal [fünfsseitigen Pflichtteil](#) (nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte <https://jobs.aau.at/>; **die Übermittlung des Pflichtteils ist eine notwendige Bedingung für Ihre gültige Bewerbung**)
- sowie einem ergänzenden Anhang (in einer pdf-Datei), der nachfolgende Unterlagen enthält:
 - einen detaillierten wissenschaftlichen Werdegang,
 - eine vollständige Liste der Publikationen und Vorträge und der in den letzten fünf Jahren abgehaltenen Lehrveranstaltungen sowie
 - allfällige ergänzenden Unterlagen (z.B. Lehrveranstaltungsevaluierungen),

richten Sie bitte bis **spätestens 10. März 2024** per E-Mail an application_professorship@aau.at.

Für inhaltliche Fragen beachten Sie bitte die [Allgemeinen Informationen für Bewerber:innen](#) oder wenden sich an den Vorsitzenden der Berufungskommission, Prof. Dieter Pohl (Tel. +43 463 2700 2241, Dieter.Pohl@aau.at).

Es besteht kein Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

51.2 Die Universität Klagenfurt ist mit rund 1 500 Mitarbeitenden und über 12 000 Studierenden im Alpen-Adria-Raum angesiedelt und erreicht in Rankings regelmäßig exzellente Platzierungen. Das Motto „per aspera ad astra“ bringt den Anspruch des konsequenten Strebens nach Spitzenleistungen bei allen Tätigkeiten in Forschung, Lehre und Hochschulmanagement zum Ausdruck. Die Prinzipien der Gleichstellung, der Diversität, der Gesundheit, der Nachhaltigkeit und der Vereinbarkeit von Beruf und Familie bilden die Grundlage für das Arbeiten an der Universität.

Am **Institut für Psychologie** an der Fakultät für Sozialwissenschaften wird **ehestmöglich** folgende Stelle besetzt:

Postdoc-Assistent:in

Beschäftigungsausmaß: 100 % (40 Wochenstunden)

Mindestentgelt: € 60.926,60 brutto jährlich; Einstufung nach Uni-KV: B 1 lit. b

Befristung: vorerst befristet für die Dauer von 3 Jahre mit Option auf Verlängerung auf 6 Jahre

Bewerbungsfrist: bis 6. März 2024

Kennung: 844/23

Die Stelle ist der Professur „Applied Psychology for the 21st Century“ (Prof. Dr. Helen Landmann) zugeordnet. Die Forschungsschwerpunkte der Organisationseinheit umfassen umweltpsychologische Fragestellungen (z. B. Motivation von Protest für und gegen die Energiewende) als auch communitypsychologische Fragestellungen (z. B. Erfolgsfaktoren für interkulturelles Zusammenleben) mit einem Fokus auf emotionale Prozesse.

Der Aufgabenbereich:

- selbständige Forschung
- Mitarbeit bei Forschungs- und Lehrvorhaben der Organisationseinheit
- selbständige Durchführung von Lehrveranstaltungen (4 SWS)
- Betreuung von Studierenden
- Mitwirkung an Organisations- und Verwaltungsaufgaben und an Qualitätssicherungsmaßnahmen

Voraussetzungen für die Einstellung:

- Abgeschlossenes Doktoratsstudium der Psychologie oder eines vergleichbaren Faches an einer in- oder ausländischen Hochschule
- Selbständiges wissenschaftliches Arbeiten zu Themen, die anschlussfähig an die Forschungsschwerpunkte der Organisationseinheit sind
- Fähigkeit zur Umsetzung psychologischer Methoden und Statistikkenntnisse
- Bereitschaft zur engagierten Mitarbeit in Forschung, Lehre und Administration
- Didaktische Fähigkeiten
- Englische Sprachenkenntnisse auf dem für internationale Publikationen notwendigen Niveau

Erwünscht sind:

- Kenntnisse im Fachbereich Umweltpsychologie und/oder Emotionsforschung
- Fähigkeit zur Durchführung von Medienanalysen (z. B. Topic Modelling mit Python)
- erste einschlägige Publikationen
- Teamfähigkeit
- wissenschaftliche Neugier und Begeisterung für die Vermittlung von Wissen

Das Angebot:

Der Dienstvertrag wird mit einem Einstiegsentgelt von mtl. € 4.351,90 brutto (14x jährlich) abgeschlossen. Das Monatsentgelt kann sich durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen gemäß [Kollektivvertrag](#) auf max. € 4.808,70 (lit. c) brutto erhöhen.

Zudem bietet die Universität Klagenfurt:

- Persönliche und berufliche Weiterbildungsangebote, Führungskräfte- und Karrierecoaching
- Zahlreiche attraktive Zusatzleistungen, siehe dazu jobs.aau.at/arbeitgeber-universitaet-klagenfurt/
- Diversitäts- und familienfreundliche Universitätskultur
- Leben und arbeiten in der attraktiven Alpen-Adria-Region mit vielfältigen Freizeitmöglichkeiten in den Bereichen Kultur, Natur & Sport

Die Bewerbung:

Bei Interesse bewerben Sie sich in deutscher oder englischer Sprache mit den [üblichen Unterlagen](#):

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf
- Zeugnisse / Bestätigungen

Die Stelle wird ohne die Möglichkeit des Abschlusses einer Qualifizierungsvereinbarung ausgeschrieben.

Bewerbungen für die Stelle sind ausschließlich mit der **Kennung 844/23** in der Rubrik „Wissenschaftliches Universitätspersonal“ über den Link „Für diese Stelle bewerben“ im Job-Portal unter jobs.aau.at möglich.

Die erforderlichen Nachweise für die Einstellung müssen bis **spätestens zum 6. März 2024** vorliegen.

Nähere Auskünfte erteilt zur konkreten Stellenausschreibung Prof. Dr. Helen Landmann (Helen.Landmann@aau.at). Allgemeine Informationen zur Universität als Arbeitgeberin finden sich unter www.aau.at/jobs/information. Die Personalverfahren werden an der Universität Klagenfurt neben der zuständigen ausschreibenden Stelle auch vom [Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen](#) und ggfs. von der [Behindertenvertretung](#) begleitet.

Die Universität Klagenfurt legt im Rahmen ihrer Personalpolitik Wert auf Antidiskriminierung, Chancengleichheit und Diversität.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Es besteht kein Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

- 51.3** The University of Klagenfurt, with approximately 1,500 employees and over 12,000 students, is located in the Alps-Adriatic region and consistently achieves excellent placements in rankings. The motto “per aspera ad astra” underscores our firm commitment to the pursuit of excellence in all activities in research, teaching and university management. The principles of equality, diversity, health, sustainability and compatibility of work and family life serve as the foundation for our work at the university.

The **University of Klagenfurt** (Department of Smart Systems Technologies) and **Silicon Austria Labs GmbH** jointly operate the **Ubiquitous Sensing (USE) Lab** and are pleased to announce the following open position at the Department of Smart Systems Technologies, Faculty of Technical Sciences, **at the earliest possible date:**

University assistant predoctoral (in German: Universitätsassistent:in)
(all genders welcome)

Employment level: 100 %

Minimum salary: € 50,103.20 gross per year; classification according to collective agreement: B 1

Limited to: 3 years

Application deadline: March 13, 2024

Reference code: 19/24

Tasks and responsibilities:

- Contribution to USE Lab research programme in collaboration with Silicon Austria Labs and national and international partners
- Independent research activity with the aim of writing a dissertation within three years
- Collaboration in administrative and organizational tasks of the USE Lab
- Collaboration in the public relations activities of the USE Lab

Prerequisites for the appointment:

- Completed master's or diploma degree in electrical engineering, information technology, telematics, physics or a related technical field of study at a domestic or foreign university with good academic record and correspondingly very good knowledge in the area of responsibility of the position to be filled
- Interest in the simulation and realization of hardware components for future robotic systems
- Programming skills in at least one of Matlab, C/C++, Python, ROS
- Fluent written and spoken English
- High motivation, independence, social and communication skills

Additional desired qualifications:

- Experience in at least one of the following areas:
 - Sensor and actuator technology in robotics
 - Modeling and simulation of sensor and actuator systems, e.g. using FEM
 - Model- and/or data-driven signal processing
 - Optimization methods
 - Experience with MEMS and/or heterogeneous integration
 - Experience with additive manufacturing processes
- Relevant scientific publications

Our offer:

The employment contract is concluded with a starting salary of € 3,578.80 gross per month (14x per year; previous experience deemed relevant to the job can be recognized in accordance with the [collective agreement](#)).

The University of Klagenfurt also offers:

- Personal and professional advanced training courses, management and career coaching, including bespoke training for women in science
- Numerous attractive additional benefits, see also <https://jobs.aau.at/en/the-university-as-employer/>
- Diversity- and family-friendly university culture
- The opportunity to live and work in the attractive Alps-Adriatic region with a wide range of leisure activities in the spheres of culture, nature and sports

With over 10,000 students, the University of Klagenfurt is a young, lively and innovative university that also offers the highest quality of life thanks to its location in the heart of the Alps-Adriatic region.

The Ubiquitous Sensing Lab is integrated into the joint research focus of the Faculty of Technical Sciences in the field of "Networked and Autonomous Systems" with application areas such as multi-robot and UAV (Unmanned Aerial Vehicle) systems, smart grids, traffic systems, intelligent automation and production systems or telecommunications as well as in the Sensor Systems

Division at Silicon Austria Labs and therefore offers extensive opportunities for interdisciplinary cooperation beyond the laboratory boundaries.

The USE Lab addresses key issues related to sensor systems for future robotics applications. In particular, the lab investigates novel additively manufactured electronic components for robots (sensors, actuators, power supply, bendable and stretchable electrical connections, ...) in connection with the "ubiquitous sensing" approach, i.e. a massive "sensorization" of robots, automation systems and intelligent environments. Biological systems serve as a model here; for example, humans have around 10^9 - 10^{11} million receptors in their bodies. It is therefore obvious that future robotic systems will only be able to perform similarly complex tasks as humans if they also have a similarly high number of sensors. Using modular sensor solutions, especially for soft robotics, sustainable sensor solutions and new system concepts for robot applications (integrated wiring, energy harvesting, ...), new scientific findings on the advantages of "ubiquitous sensing", e.g. in the areas of human-robot interaction, active assisted living, service robotics, manipulation of non-rigid objects, interaction in unstructured, confusing environments and active perception are expected.

The USE-Lab is organized in two research tracks. The research track RT1 "Sensor System Integration and Fabrication" will close the gap along the value chain between sensor and integration technology and the use of these technologies in robotics and autonomous systems. Through the close connection to RT2, this bridge will enable a faster transition from laboratory experiments to concrete applications in the future. RT1 will investigate the application of new technologies and materials in additive manufacturing as well as the integration and fabrication of sensor and actuator systems utilizing technologies of printed electronics for functional layers for thin, flexible (bendable) and/or stretchable sensors and hybrid systems of integrated circuit ("chips") and printed electronics. The integration of printed energy harvester and energy storage components will also be of interest for future systems.

The research track RT2 "Sensor Modeling, Simulation and Optimal Design" will focus on model-based approaches for sensor development and optimization, thus realizing sensor system solutions for robotics applications utilizing integration and fabrication technologies investigated in RT 1. The integration and production technologies investigated in RT1 are used for this purpose. In addition, semantic representations and annotations of sensor data, which are of high relevance for the efficient utilization of sensor data in large scale ubiquitous sensing scenarios, are considered. Novel concepts and theories for low-power smart sensors and sensor networks including wireless communication, advanced signal processing (both model-based and machine learning based) and advanced pre-evaluation of sensor data are investigated. A particular focus is on partially or fully autonomous operation, which is advantageous in robotics and autonomous systems. Realistic simulation environments comprise and address different levels of integration including communication and pre-processing of data (on chip, package & system level). The university's research topic "Robust Sensor Design and Optimization" forms an ideal basis for the simulations to be carried out in the USE Lab RT2.

The application:

If you are interested, please apply in German or English with the [usual documents](#):

- Letter of application
- Curriculum vitae (with clear information about the degrees including date/place/grade, the experience acquired, the thesis title, the list of publications if any, and any other relevant information)
- Proof of all completed higher education programmes (certificates, transcripts of courses, supplements, if applicable)
- Reports on the Diploma or Master's thesis
- If available, any additional certificates that can prove the fulfilment of the required and desired qualifications listed above (e.g., certificates of successful completion of methods courses, language skills certificates etc.)
- If an applicant has not received the Diploma or Master's degree by the application deadline, the applicant should provide a declaration, written either by a supervisor or by the candidate themselves, on the feasibility of finishing the Diploma or Master's degree **by April 17 2024, at the latest**

This position serves the professional and scientific education of graduates of a master's or diploma programme with the aim of completing a doctorate/Ph.D. programme in technical sciences (Dr. techn). Applications from persons who already hold a doctorate or Ph.D. in a relevant subject can therefore not be considered.

Applications can only be submitted to the position with the **reference code 19/24** in the section "Scientific Staff" via the link "Apply for this position" in the job portal at jobs.aau.at.

Candidates must provide proof that they meet the required qualifications **by April 17 2024, at the latest**.

Further information on this specific vacancy can be found at <https://www.aau.at/intelligente-systemtechnologien/sensors-and-actuators/>. For further information please contact Prof. DI Dr. Hubert Zangl (hubert.zangl@aau.at, Tel.: +43 463/2700-3562). General information about the university as an employer can be found at <https://jobs.aau.at/en/the-university-as-employer/>. At the University of Klagenfurt, recruitment and staff matters are accompanied not only by the authority responsible for the recruitment procedure but also by the [Equal Opportunities Working Group](#) and, if applicable, by the [Representative for Disabled Persons](#).

The University of Klagenfurt aims to increase the proportion of women and therefore expressly encourages qualified women to apply. Women with equal qualifications will be given priority.

People with disabilities or chronic diseases, who fulfil the requirements, are particularly encouraged to apply.

Travel and accommodation costs incurred during the application process will not be refunded.

Translations into other languages shall serve informational purposes only. Solely the version advertised in the University Bulletin ([Mitteilungsblatt](#)) shall be legally binding.

51.4 The University of Klagenfurt, with approximately 1,500 employees and over 12,000 students, is located in the Alps-Adriatic region and consistently achieves excellent placements in rankings. The motto "per aspera ad astra" underscores our firm commitment to the pursuit of excellence in all activities in research, teaching and university management. The principles of equality, diversity, health, sustainability and compatibility of work and family life serve as the foundation for our work at the university.

The University of Klagenfurt is pleased to announce the following open position at the **Department of Artificial Intelligence and Cybersecurity**, Information Systems group, at the Faculty of Technical Sciences with an expected starting date of **September 2, 2024**:

University assistant predoctoral (all genders welcome)

Level of employment: 75 % (30 hours/week)

Minimum salary: € 37,577.40 per annum (gross); classification according to collective agreement:

B1

Limited to: 4 years

Application deadline: May 1, 2024

Reference code: 22/24

Tasks and responsibilities:

- Scientific work including the publication of research articles in the field of recommender systems:
 - Conduct empirical research

- Aim to submit a dissertation and acquire a doctoral degree
- Independent teaching and assessment, usually
 - Teaching practical courses
 - Assessment of student work
- Contribution to organizational and administrative tasks
- Participation in public relations activities

The successful candidate is expected to pursue a doctoral degree within the thematic doctoral programme Informatics at the University of Klagenfurt. This position serves the purposes of the vocational and scientific education of graduates of Master's or Diploma degree programmes with the goal of completing a doctoral degree in Technical Sciences. Applications by persons who have already completed a subject-specific doctoral degree can therefore not be considered.

In research and teaching, the research group Information Systems works on all aspects of recommender systems, including novel algorithmic approaches, the impact of recommender systems on end users and other stakeholders, and the business value of recommender systems.

Prerequisites for the appointment:

- Master's degree at a domestic or foreign higher education institution in computer science or a related field. This requirement must be fulfilled two weeks before the starting date at the latest; hence, the last possible deadline for meeting this requirement is **August 19, 2024**
- Solid programming skills
- Good communication and dissemination skills
- Fluency in English (both written and spoken)

Additional desired qualifications:

- Knowledge in machine learning
- Experience with university teaching and research activities (for example tutor, teaching assistant, or even autonomous teaching)
- Ability to work in a diverse team

German language skills are not a requirement, but successful applicants will be expected to acquire German language skills during their employment.

Our offer:

The employment contract is concluded for the position as university assistant (predoctoral) and stipulates a starting salary of € 2,684.10 gross per month (14 times a year; previous experience deemed relevant to the job can be recognized).

The University of Klagenfurt also offers:

- Personal and professional advanced training courses, management and career coaching, including bespoke training for women in science
- Numerous attractive additional benefits, see also <https://jobs.aau.at/en/the-university-as-employer/>
- Diversity- and family-friendly university culture
- The opportunity to live and work in the attractive Alps-Adriatic region with a wide range of leisure activities in the spheres of culture, nature and sports

The application:

If you are interested in this position, please apply in English providing the following documents:

- Letter of application explaining the motivation and including a statement of interest in research (indicating an idea for the research for your own doctoral degree)
- Curriculum vitae (please do not include a photo)
- Copies of degree certificates (Bachelor and Master)

- Copies of official transcripts (Bachelor and Master) containing a list of all courses and grades
- Master's thesis. If the thesis is not available, the candidate should provide an explanation
- Three references (contact details of persons who the university may contact by email or telephone for information purposes)
- If an applicant has not received the Master's degree by the application deadline, the applicant should provide a declaration, written either by a supervisor or by the candidate themselves, on the feasibility of finishing the Master's degree **before August 19, 2024**

To apply, please select the position with the **reference code 22/24** in the category "Scientific Staff" using the link "Apply for this position" in the job portal at jobs.aau.at/en/.

Candidates must provide proof that they meet the required qualifications **by August 19, 2024, at the latest**.

For further information on this specific vacancy, please contact Prof. Dr. Dietmar Jannach (dietmar.jannach@aau.at). General information about the university as an employer can be found at <https://jobs.aau.at/en/the-university-as-employer/>. At the University of Klagenfurt, recruitment and staff matters are accompanied not only by the authority responsible for the recruitment procedure but also by the [Equal Opportunities Working Group](#) and, if applicable, by the [Representative for Disabled Persons](#).

The University of Klagenfurt aims to increase the proportion of women and therefore specifically invites qualified women to apply for the position. Where the qualification is equivalent, women will be given preferential consideration.

People with disabilities or chronic diseases, who fulfill the requirements, are particularly encouraged to apply.

Travel and accommodation costs incurred during the application process will not be refunded.

Translations into other languages shall serve informational purposes only. Solely the version advertised in the University Bulletin ([Mitteilungsblatt](#)) shall be legally binding.

- 51.5** Die Universität Klagenfurt ist mit rund 1 500 Mitarbeitenden und über 12 000 Studierenden im Alpen-Adria-Raum angesiedelt und erreicht in Rankings regelmäßig exzellente Platzierungen. Das Motto „per aspera ad astra“ bringt den Anspruch des konsequenten Strebens nach Spitzenleistungen bei allen Tätigkeiten in Forschung, Lehre und Hochschulmanagement zum Ausdruck. Die Prinzipien der Gleichstellung, der Diversität, der Gesundheit, der Nachhaltigkeit und der Vereinbarkeit von Beruf und Familie bilden die Grundlage für das Arbeiten an der Universität. In der **Stabsstelle Dekanatekanzlei / Weiterbildung** wird **ehestmöglich** folgende Stelle besetzt:

Administrative Assistent:in

Beschäftigungsausmaß: bis zu 75 % (30 Wochenstunden)

Mindestentgelt: € 27.291,60 brutto jährlich; Einstufung Uni-KV: IIIa

Befristung: vorerst befristet auf die Dauer eines Jahres, mit der Option auf Entfristung

Bewerbungsfrist: bis 28. Februar 2024

Kennung: 13/24

Der Aufgabenbereich:

- Administrative und organisatorische Unterstützung der Fakultätsleitung

- Selbstständige Organisation des Dekanatsbüros der Fakultät für KuBi in den Bereichen Personalangelegenheiten, Öffentlichkeitsarbeit und Reise- und Forschungsförderung
- Interne und externe Korrespondenz in deutscher und englischer Sprache
- Organisation von Meetings
- Aufbereitung von Berichten
- Führung des Dokumentations- und Berichtswesens

Voraussetzungen für die Einstellung:

- Matura oder einschlägige Berufsausbildung im kaufmännischen Bereich mit mehrjähriger Berufspraxis
- Gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Routine im Umgang mit Office- und Internet-Anwendungen
- Erfahrung mit Online-Plattformen (z.B. Moodle)

Erwünscht-Kriterien:

- Kenntnisse universitärer Strukturen
- Serviceorientierung und Teamfähigkeit
- Erfahrungen im SAP-Berichtswesen
- Sehr gewissenhafter, eigenständiger und effizienter Arbeitsstil
- Bereitschaft zur Weiterbildung

Das Angebot:

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.949,40 brutto (14 x jährlich) und kann sich auf Basis der [kollektivvertraglichen Vorschriften](#) durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Zudem bietet die Universität Klagenfurt:

- Persönliche und berufliche Weiterbildungsangebote, Führungskräfte- und Karrierecoaching
- Zahlreiche attraktive Zusatzleistungen, siehe dazu jobs.aau.at/arbeitgeber-universitaet-klagenfurt/
- Diversitäts- und familienfreundliche Universitätskultur
- Leben und arbeiten in der attraktiven Alpen-Adria-Region mit vielfältigen Freizeitmöglichkeiten in den Bereichen Kultur, Natur & Sport

Die Bewerbung:

Bei Interesse bewerben Sie sich mit den [üblichen Unterlagen](#):

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf
- Zeugnisse / Bestätigungen

Bewerbungen sind ausschließlich bei der Stelle mit der **Kennung 13/24** in der Rubrik „Allgemeines Universitätspersonal“ über den Link „Für diese Stelle bewerben“ im Job-Portal unter jobs.aau.at möglich.

Die erforderlichen Nachweise für die Einstellung müssen bis **spätestens 28. Februar 2024** vorliegen.

Nähere Auskünfte erteilt zur konkreten Stellenausschreibung Mag. Eva Holzer (eva.holzer@aau.at). Allgemeine Informationen zur Universität als Arbeitgeberin finden sich unter www.aau.at/jobs/information. Die Personalverfahren werden an der Universität Klagenfurt neben der zuständigen ausschreibenden Stelle auch vom [Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen](#) und ggfs. von der [Behindertenvertretung](#) begleitet.

Die Universität Klagenfurt legt im Rahmen ihrer Personalpolitik Wert auf Antidiskriminierung, Chancengleichheit und Diversität.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Es besteht kein Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.